

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202)	Anna-Lena Steinmetz 563 - 4043
	E-Mail	anna-lena.steinmetz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.11.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/0960/20 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	
		Entgegennahme o. B.
Umsetzung des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021 zum 30.09.2020		

Grund der Vorlage

Bericht über den Stand des Haushaltssanierungsplans 2012 – 2021 zum 30.09.2020

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist der Bezirksregierung über die Umsetzung des Haushaltssanierungsplans zu bestimmten Fristen zu berichten. Wegen der Corona-Pandemie hat das Land NRW auf den Bericht zum Stand 30.06.2020 verzichtet. Zum Stand 30.09.2020 hat die Verwaltung die beigefügten Unterlagen am 13. Nov. 2020 bei der Bezirksregierung vorgelegt.

Ebenfalls vorgelegt wurde der Finco-Bericht zum Stand 31.10.2020 mit den aktuellen Aussagen zu den Auswirkungen der Pandemie; dieser wird dem Ausschuss mit eigener Drucksache zur Kenntnis gegeben.

Anlagen

Anlage 01 – Maßnahmencontrolling, Stand 30.09.2020

Anlage 02 – Ergebniscontrolling, Stand 30.09.2020

Anlage 03 – Personalcontrolling, Stand 30.09.2020

Anlage 04 – Ergänzung zu Anlage 03

Bericht über den Stand der Umsetzung des HSP 2012-2021 zum 30.09.2020

Nr.	Orga-Bereich	zuständig R/OB	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP- Ziel* 2020	Buchungsstand zum 30.06.	Buchungsstand zum 30.09.	Prognose 31.12.	IST 31.12.	Ampelsystem			Bemerkungen
									x	x	x	
1	alle	OB	Dienstbezüge und Gehälter – Fortsetzung des Personalabbaus	6.000.000	113.319.030	169.232.810	6.000.000		x			Der vereinbarte Abbau von insgesamt 120 Stellen wurde inzwischen umgesetzt. Bei einem Ansatz von insgesamt rd. 239 Mio € wurden zum 30.09. rd. 169,2 Mio. € verausgabt.
2	alle	OB	Kürzung der Sachkosten	3.000.000			3.000.000		x			Die Maßnahme ist als Kürzung bei verschiedenen Haushaltspositionen umgesetzt worden.
3.2	200-KB	OB	Reduzierung von Zuschüssen im Kulturbereich						x			auf die Fortführung der Maßnahme ist mit der 9. Fortschreibung des HSP für 2020 verzichtet worden
3.3	206	OB	Streichung der Übernahme des Elternanteils bei den Lernmitteln	90.000	0	0	90.000		x			Die Maßnahme ist umgesetzt.
3.4	209	OB	Reduzierung des städt. Anteils an den Investitions-Zuschüssen an Sportvereine	50.000	72.850	119.850	50.000		x			Die Maßnahme ist umgesetzt. Bei einem Ansatz von 150 Tsd. € - finanziert mit 110 Tsd. € aus der Sportpauschale - wurden zum 30.09. rd. 120 Tsd. € verfügt.
4.1	Bühnen	R	Gründung einer „Kulturgesellschaft“	500.000	10.193.230	13.147.500	500.000		x			Die Gesellschaft ist planmäßig gegründet bzw. erweitert worden. Bei einem Ansatz von 17,58 Mio. € (hierin Stadthalle rd. 0,8 Mio €) wurden zum 30.09. rd. 13,15 Mio € verausgabt.
4.1	Orch. Stadth.	R	Kürzung Betriebskostenzuschuss Stadthalle									
4.2	Bühnen	OB	Kürzung Betriebskostenzuschuss									
4.3	GB 2.2	R	Aufgabe des Schauspielhauses als Spielstätte	400.000	1.929.370	2.843.780	400.000		x			Der Betrieb der Spielstätte wurde inzwischen eingestellt. Die voraussichtliche Nachfolgenutzung als Pina-Bausch-Zentrum wird weiterhin mit Bund und Land NRW abgestimmt. Eine Inbetriebnahme wird nicht vor 2025 erfolgen. Der Buchungsstand betrifft ausschließlich das Opernhaus.
4.4	212	R	Erhöhung der Gebühren der Bergischen Musikschule	160.000	770.800	1.130.945	160.000		x			Die beschlossenen Erhöhungen wurden umgesetzt. Bei einer Einnahmeerwartung von 1,55 Mio. € konnten zum 30.09. rd. 1,13 Mio. € realisiert werden.
4.5	213	R	Gebührenerhöhung im (Historischen Zentrum und) Stadtarchiv	0	0	0	0					Auf die Maßnahme ist bei der 4. HSP-Fortschreibung 2015 verzichtet worden.
4.6	214	OB	Verlagerung der Zweigstelle Uellendahl der Stadtbibliothek in ein städtisches Gebäude	50.000	407.280	614.664	50.000		x			Die Maßnahme ist umgesetzt. Bei einem Ansatz von rd. 860 Tsd. € für <u>alle</u> Mietobjekte wurden zum 30.09. rd. 615 Tsd. € verausgabt.

Bericht über den Stand der Umsetzung des HSP 2012-2021 zum 30.09.2020

Nr.	Orga-Bereich	zuständig R/OB	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP- Ziel* 2020	Buchungs-stand zum 30.06.	Buchungs-stand zum 30.09.	Prognose 31.12.	IST 31.12.	Ampelsystem			Bemerkungen
									x	x	x	
4.7	215	R	Erhöhung der Eintrittspreise im Zoo	850.000	469.230	1.726.600	0				X	Der Rat der Stadt hat die nächste Änderung der Entgeltordnung mit einer Erhöhung zum 01.10.2019 beschlossen. Corona-bedingt und auch angesichts der stillgelegten Schwebebahn muss im Jahresverlauf mit deutlich niedrigeren Erträgen gerechnet werden. Bei einer Einnahmeerwartung von 4,27 Mio. € konnten zum 30.09. rd. 1,73 Mio. € realisiert werden.
5.1	201	OB	Projekte Amos und Cleanstreets	310.000	0	0	310.000		x			Die Maßnahme ist bereits im Haushaltsplan 2014/2015 umgesetzt worden.
5.2	201	OB	Reduzierung des Pflegewohngeldes	400.000	5.853.340	8.781.580	400.000		x			Die Maßnahme ist umgesetzt. Bei einem Ansatz von insgesamt rd. 21,8 Mio. € wurden zum 30.09. rd. 11,75 Mio. € verausgabt.
5.3	201	OB	Reduzierung der Hilfe zur Pflege außerhalb von Heimen	600.000	2.018.450	2.967.350	600.000		x			
5.4	202	OB	Reduzierung Ausbau Tagespflege	0	0	0	0					Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen musste auf die Maßnahme bei der HSP-Fortschreibung 2015 verzichtet werden.
5.5	202	OB	Reduzierung Betriebskosten freie Träger	0	0	0	0					Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen musste auf die Maßnahme bei der HSP-Fortschreibung 2015 verzichtet werden.
5.6	204	OB	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	4.400.000	7.216.420	11.539.000	4.400.000		X			Die Maßnahme ist umgesetzt. In den Jahren 2012 bis 2019 sind durch 591 Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt dauerhafte Einsparungen in Höhe von rd. 5,5 Mio. € erzielt worden. Bei veranschlagten Leistungen nach AsylBLG und analog SGB II von rd. 13,2 Mio € sind zum 30.09. rd. 11,5 Mio. € verfügt worden.
5.7	204	OB	Aufgabe des Übergangwohnheims Klingelholl	250.000	3.549.660	4.960.540	250.000		X			Das betr. Objekt wurde zum 30.06.2018 als Übergangseinrichtung aufgegeben. Der Ausgabestand betrifft - bei Ansätzen von rd. 7,28 Mio. € - alle Mietobjekte.
5.8	208	OB	Steigerung der Einnahmen im Bereich der Jugendhilfe	1.100.000	2.793.020	3.969.680	1.100.000		X			Die Maßnahme ist umgesetzt. Bei einer Einnahmeerwartung von rd. 2,8 Mio. € konnten zum 30.09. rd. 3,97 Mio. € realisiert werden.
5.9	208	R	Verkauf von Spielplatzgrundstücken	250.000	0	0	0				X	Die Vermarktung von Spielplatzflächen kann auch in diesem Jahr nicht intensiv betrieben werden.
6.1	403	R	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 490%	14.450.000	140.366.067	156.061.875	9.600.000				X	Der Ratsbeschluss zur Erhöhung des Hebesatzes zum 01.01.2013 ist am 07.05.12 gefasst worden. Bei einer Einnahme-Erwartung von 237,5 Mio. € wurden zum 30.09. Corona-bedingt nur rd. 156,1 Mio. € veranlagt; hierin enthalten sind Stundungen im Umfang von rd. 10,1 Mio. €.

Bericht über den Stand der Umsetzung des HSP 2012-2021 zum 30.09.2020

Nr.	Orga-Bereich	zuständig R/OB	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP- Ziel* 2020	Buchungs-stand zum 30.06.	Buchungs-stand zum 30.09.	Prognose 31.12.	IST 31.12.	Ampelsystem			Bemerkungen
									x	x	x	
6.2	403	R	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf 600%	11.200.000	76.476.060	76.623.020	11.200.000		X			Der Ratsbeschluss zur Erhöhung des Hebesatzes zum 01.01.2013 ist am 07.05.12 gefasst worden. Der Hebesatz wurde um weitere 20 Prozentpunkte im Zusammenhang mit der weggefallenen Winterdienstgebühr angehoben. Die Einnahmeerwartung von 76,825 Mio € konnte zum 30.09. veranlagt werden.
6.3	403	R	Erhöhung der Vergnügungssteuer	2.910.000	3.389.187	5.240.250	2.800.000			X		Zur Änderung der Satzung sind in den Vorjahren verschiedene Ratsbeschlüsse gefasst worden; zuletzt mit Wirkung zum 01.04.2020 mit Beschluss vom 17.02.2020. Bei einer Einnahmeerwartung von 7,53 Mio € konnten zum 30.09. rd. 5,24 Mio € realisiert werden. Voraussichtlich geringere Erträge infolge der Pandemie.
6.4	403	R	Erhöhung der Hundesteuer	350.000	2.895.790	2.893.885	350.000		X			Der Ratsbeschluss zur Änderung der Satzung zum 01.01.2013 ist am 07.05.12 gefasst worden. Die Einnahmeerwartung von 2,78 Mio € konnte zum 30.09. veranlagt werden.
6.5	403	OB	Einführung einer Infrastrukturförderabgabe	400.000	0	0	0				X	Die Maßnahme wurde mit Wirkung zum 01.04.2020 neu beschlossen. Die Umsetzung wird angesichts der Pandemie bis auf Weiteres ausgesetzt.
6.6	403	R	Einführung einer Abgabe auf Sportwettbüros	100.000	47.588	66.125	100.000		X			Der Rat der Stadt hat am 14.12.2015 die Einführung der Abgabe mit Wirkung zum 01.01.2016 beschlossen. Aufgrund eines Gerichtsurteils wurden die Bemessungsgrundlagen mit Beschluss vom 18.12.2017 rückwirkend geändert.
7.1	403	OB	Hotel AG – Ausschüttung einer Dividende	0	0	0	0					Wegen geänderter Grundlagen wurde mit der 4. HSP-Fortschreibung auf die Maßnahme verzichtet.
7.2	403	OB	Zuschuss W-tec	100.000	956.806	1.451.806	100.000		X			Die Maßnahme ist umgesetzt. Bei einem Ansatz von 1,98 Mio € sind zum 30.09. rd. 1,45 Mio. € verausgabt worden.
7.3	403	OB	Neuordnung der Gewinnabführung des GMW	2.401.000	0	0	2.401.000		X			Die Auszahlung der eingeplanten Gewinnausschüttung i. H. v. 5,8 Mio. € soll im IV. Quartal erfolgen.
7.4	403	OB	Masterplan Gewerbeparks	100.000	0	0	100.000		X			Die Kürzung ist im Haushaltsplan 2016/2017 berücksichtigt worden. Mit dem Haushaltsplan 2018/2019 wurde der zuvor separate Zuschuss mit dem Betriebskostenzuschuss zusammengefasst.
7.5	403	OB	Optimierung des Schuldenportfolios zum HSP 2012 - 2021	1.500.000	5.640.790	8.893.410	1.500.000		X			Die Maßnahme ist umgesetzt. Bei einem Ansatz von 17,1 Mio. € wurden zum 30.09. rd. 8,9 Mio. € verausgabt.
8.1	0	OB	Reduzierung der Zuschüsse an die Fraktionen	100.000	714.950	1.062.950	100.000		X			Die Maßnahme ist umgesetzt worden. Bei einem Ansatz von 1,47 Mio. € wurden zum 30.09. rd. 1,06 Mio. € verausgabt.

Bericht über den Stand der Umsetzung des HSP 2012-2021 zum 30.09.2020

Nr.	Orga-Bereich	zuständig R/OB	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP- Ziel* 2020	Buchungs-stand zum 30.06.	Buchungs-stand zum 30.09.	Prognose 31.12.	IST 31.12.	Ampelsystem			Bemerkungen
									x	x	x	
8.2	000.5	OB	Erhöhung der Anteile der Städte Remscheid und Solingen an der Finanzierung der Regionalagentur	0	0	0	0					Wegen geänderter Grundlagen wurde auf die Maßnahme mit der 4. HSP-Fortschreibung verzichtet.
8.3	304	R	Anpassung der Rettungsdienstgebühren	200.000	12.777.440	18.974.160	200.000			X		Die Maßnahme ist umgesetzt. Bei einem Ansatz von rd. 28,4 Mio. € konnten zum 30.09. rd. 19 Mio. € realisiert werden. Der Ansatz wird voraussichtlich nicht in voller Höhe erreicht.
8.7	104	OB	Reduzierung des Aufwandes für die öffentl. Toilettenanlagen	132.000	39.400	92.160	132.000		X			Die Mittelkürzung ist im Haushaltsplan 2020/2021 berücksichtigt worden. Die ursprünglich geplante bauliche Maßnahme musste allerdings zurückgestellt werden. Bei einem geplanten Netto-Aufwand von rd. 258 Tsd € wurden bis zum 30.09. rd. 92,2 Tsd. € finanziert.
8.8	402	OB	Maßnahmen im Bereich der IT	500.000	999.300 1.786.600	1.513.600 3.300.100	500.000		X			Die Maßnahme ist umgesetzt. Beim Ansatz von rd. 1,9 Mio € wurden zum Stand 30.09. rd. 1,5 Mio. € verausgabt. Bei einer Einnahmeerwartung von rd. 6,2 Mio. € konnten zum 30.09. rd. 3,3 Mio. € realisiert werden.
8.9	404	OB	Parken für städtische Mitarbeiter	26.000	75.650	89.080	26.000		X			Die erste Erhöhung (um 50 %) ist mit Wirkung zum 01.01.2014 umgesetzt worden. Auf die für 2018 geplante weitere Erhöhung musste mit der Fortschreibung 2019 verzichtet werden. Bei einer Einnahmeerwartung von 100.000 € konnten zum 30.09. rd. 89 Tsd. € realisiert werden.

* HSP-Ziel: Betrag der Nettokonsolidierung aus dem Maßnahmeblatt

<p><u>Legende für das Ampelsystem</u> grün: Vollständige Zielerreichung gelb: geringe Abweichung rot: große Abweichung bzw. Gefährdung der Maßnahme (Erläuterung unter Bemerkungen notwendig!)</p>

unterjährige Ergänzung zu MIK-Muster 3 (3U)

Hsh. 2020/2021

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2020	fortgeschrieb. Ansatz	Buchungsstand zum 30.06.	Buchungsstand zum 30.09.	Prognose zum 31.12.	Bemerkungen
01 Steuern und ähnliche Abgaben	-555.371.000		-293.381.394	-358.489.852	-556.000.000	Corona-bedingte Mindererträge werden ausgeglichen durch außerordentliche Erträge/Aufwendungen
- davon Grundsteuer B	-76.825.000		-76.476.060	-76.623.020	-76.500.000	
- davon Gewerbesteuer	-237.500.000		-140.366.067	-156.061.875	-237.500.000	vgl. Darstellung im FINCO zu den Corona-Auswirkungen
- davon Umsatzsteueranteil	-37.800.000		-9.558.887	-17.709.170	-37.800.000	wie vor
- davon Einkommensteuer	-168.700.000		-44.516.179	-79.662.235	-168.700.000	wie vor
02 + Zuwendungen und allg. Umlagen	-472.770.378		-317.774.520	-364.177.944	-472.700.000	
03 + Sonstige Transfererträge	-10.411.250		-7.457.610	-10.488.909	-11.000.000	höhere Rückzahlungen im Bereich SGB II
04 + Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-102.800.306		-68.858.619	-81.840.271	-100.000.000	rd. 3 Mio. € geringere Rettungsdienstgebühren
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.686.950		-11.593.119	-18.725.511	-35.600.000	
06 + Kostenerstattungen u. Kostenuml.	-237.262.284		-101.971.944	-163.258.983	-233.000.000	je rd. 2 Mio. € geringere Erstattungen bei der Grundsicherung und im Asylbereich. (Noch) keine Berücksichtigung einer höheren KdU-Bundesbeteiligung
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-49.899.596		-18.234.231	-29.372.011	-50.000.000	
08 + Aktivierte Eigenleistungen	-538.000		0	0	-550.000	
09 +/- Bestandsveränderungen	0		0	0	0	
10 = Ordentliche Erträge	-1.464.739.764		-819.271.437	-1.026.353.481	-1.458.850.000	
11 - Personalaufwendungen	272.175.938		117.136.786	174.998.682	272.000.000	
12 - Versorgungsaufwendungen	42.923.400		21.638.547	31.432.599	43.000.000	
13 - Aufw. für Sach-/Dienstleistungen	179.456.704		69.854.719	118.431.014	179.000.000	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	30.020.489		18.177.688	27.576.924	30.000.000	
15 - Transferaufwendungen	603.509.266		274.580.242	410.875.052	597.000.000	geringere LV-Umlage (0,8 Mio. €) und geringere soziale Leistungen (siehe Folge-Erläuterung)
davon Sozialtransferaufwendungen (Produktbereich 5 und 6)	236.721.428		115.183.401	172.424.238	231.000.000	Minderbedarfe im Bereich SGB XII (rd. 9 Mio. €; davon Grundsicherung rd. 2 Mio. €) und Mehrbedarfe von insg. rd. 3 Mio. € bei Hilfe zur Erziehung und im Bereich AsylbLG
16 - Sonst. ordentliche Aufwendungen	291.342.591		140.974.100	215.187.693	292.000.000	höhere Steuerverpflichtungen; leichter Minderbedarf bei den Leistungen im SGB II
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.419.428.388		642.362.082	978.501.964	1.413.000.000	
= Ergebnis der laufenden 18 Verwaltungstätigkeit	-45.311.376		-176.909.355	-47.851.517	-45.850.000	
19 + Finanzerträge	-11.394.600		-598.346	-802.926	-11.400.000	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	39.129.950		12.939.139	22.912.028	42.400.000	geringere Zinsbelastung (0,5 Mio. €); Mehrbedarf bei (Gewerbe) Steuernachzahlung v. 3,8 Mio. €
21 = Finanzergebnis	27.735.350		12.340.793	22.109.102	31.000.000	
22 = Ordentliches Ergebnis	-17.576.026		-164.568.562	-25.742.415	-14.850.000	
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	-367.957	-2.380.665	-37.000.000	ohne Gewerbesteuer-Ausgleich
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	7.922.382	9.924.927	135.500.000	
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	7.554.425	7.544.262	98.500.000	
26 = Jahresergebnis	-17.576.026	0	-157.014.137	-18.198.153	83.650.000	

Personalcontrolling Stand 30.09.2020								
Organisationseinheit/ Fachbereich/Amt	(Soll-)Zielbestand VZÄ-Stellen zum 31.12.2020	Anfangsbestand VZÄ-Stellen zum 01.01.2020 ¹⁾	einzusparende Stellen im Jahr 2020 lt. HSP	Istbestand VZÄ-Stellen zum 30.06.	Istbestand VZÄ-Stellen zum 30.09.	Prognose VZÄ-Stellen zum 31.12.	Istbestand VZÄ-Stellen zum 31.12.2020 ²⁾³⁾	Bemerkungen
000/001	32,63	31,87	-0,76	31,19	30,19	32,63		a), d)
000.4	5,57	6,85	1,28	5,85	6,06	5,57		
002	26,17	25,15	-1,02	26,61	26,61	26,17		
005	4,93	5,64	0,71	4,64	4,64	4,93		d)
GB 0	69,30	69,51	0,21	68,29	67,50	69,30	0,00	
100.1	4,37	3,29	-1,08	3,29	3,29	4,37		
100.2	7,43	10,37	2,94	10,37	6,62	7,43		
102	97,97	94,51	-3,46	98,79	98,56	97,97		
103	139,93	140,12	0,19	136,52	140,62	139,93		
104	159,95	161,72	1,77	159,37	163,95	159,95		a)
106	53,66	48,91	-4,75	51,60	52,60	53,66		
GB 1	463,31	458,92	-4,39	459,94	465,64	463,31	0,00	
200.1	3,00	4,50	1,50	4,74	4,74	3,00		
201	136,47	132,20	-4,27	128,33	133,34	136,47		a), c)
202 fest	779,82	672,91	-106,91	645,21	670,36	779,82		a), b)
202 variabel	52,46	44,13	-8,33	49,20	50,14	52,46		a)
204	178,52	173,65	-4,87	167,94	176,94	178,52		a)
206	118,58	115,81	-2,77	115,62	121,46	118,58		a), c)
208	297,99	305,94	7,95	294,08	297,71	297,99		a)
305	52,69	49,75	-2,94	53,05	55,77	52,69		
GB 2.1	1.619,53	1.498,89	-120,64	1.458,17	1.510,46	1.619,53	0,00	

Personalcontrolling Stand 30.09.2020								
Organisationseinheit/ Fachbereich/Amt	(Soll-)Zielbestand VZÄ-Stellen zum 31.12.2020	Anfangsbestand VZÄ-Stellen zum 01.01.2020 ¹⁾	einzusparende Stellen im Jahr 2020 lt. HSP	Istbestand VZÄ-Stellen zum 30.06.	Istbestand VZÄ-Stellen zum 30.09.	Prognose VZÄ-Stellen zum 31.12.	Istbestand VZÄ-Stellen zum 31.12.2020 ²⁾³⁾	Bemerkungen
200. KB	3,98	5,01	1,03	5,01	5,01	3,98		
200.KS	14,02	13,92	-0,10	15,80	13,87	14,02		a)
200.2	4,82	8,93	4,11	8,75	7,75	4,82		c)
003	78,70	81,44	2,74	82,72	83,92	78,70		
209	104,05	108,11	4,06	110,19	106,65	104,05		c)
212	31,90	30,51	-1,39	29,03	28,18	31,90		
213	25,97	22,60	-3,37	24,09	24,21	25,97		
214	57,02	58,00	0,98	54,61	57,62	57,02		
215	75,00	79,90	4,90	77,21	78,31	75,00		
216	19,09	17,00	-2,09	21,02	21,52	19,09		
302	139,43	120,60	-18,83	123,84	127,94	139,43		a), c)
304	451,40	437,34	-14,06	451,20	448,21	451,40		a)
GB 2.2	1.005,38	983,36	-22,02	1.003,47	1.003,19	1.005,38	0,00	
300	6,75	0,00	-6,75	0,00	7,75	6,75		a)
004	20,60	19,00	-1,60	19,24	22,43	20,60		
101	26,31	24,36	-1,95	25,86	26,86	26,31		
105	111,61	109,89	-1,72	111,87	112,80	111,61		
GB 3	165,27	153,25	-12,02	156,97	169,84	165,27	0,00	
400	20,34	21,90	1,56	21,90	21,90	20,34		
401	7,18	8,27	1,09	7,39	7,39	7,18		
402	161,05	151,45	-9,60	160,41	160,05	161,05		a)
403	187,20	179,59	-7,61	177,48	180,28	187,20		a), c)
404	71,13	75,11	3,98	76,59	79,67	71,13		c)
405	77,91	76,30	-1,61	75,44	83,31	77,91		c)
GB 4	524,81	512,62	-12,19	519,21	532,60	524,81	0,00	

Personalcontrolling Stand 30.09.2020								
Organisationseinheit/ Fachbereich/Amt	(Soll-)Zielbestand VZÄ-Stellen zum 31.12.2020	Anfangsbestand VZÄ-Stellen zum 01.01.2020 ¹⁾	einzusparende Stellen im Jahr 2020 lt. HSP	Istbestand VZÄ-Stellen zum 30.06.	Istbestand VZÄ-Stellen zum 30.09.	Prognose VZÄ-Stellen zum 31.12.	Istbestand VZÄ-Stellen zum 31.12.2020 ²⁾³⁾	Bemerkungen
PR	21,73	21,73	0,00	19,91	19,91	21,73		
302. BVLA	10,00	9,00	-1,00	9,00	8,00	10,00		
Gesamt	3.879,19	3.707,28	-172,05	3.694,96	3.777,14	3.879,19	0,00	

¹⁾ Istbestand VZÄ-Stellen zum 31.12. des Vorjahres

²⁾ Mit Bericht zum 15.04. des Folgejahres

³⁾ mit der Bitte um Bemerkung falls abweichend vom (Soll-)Zielbestand

Bemerkungen:

a) Zielwerterhöhungen im HSP-Zeitraum 2020-2021, welche entweder refinanziert sind oder für neue gesetzliche Aufgaben eingesetzt werden müssen. Vgl. hierzu Vorbericht zum Haushaltsplan 2020/2021 (z.B. 202 Kita-Ausbau, 304 Feuerwehr einschl. Rettungsdienst, Aufgabenübernahmen aufgrund gesetzl. Änderung, diverse refinanzierte Projekte und refinanzierte Aufgabenwahrnehmungen für Dritte).

b) Ursächlich für die Soll-/ Ist-Abweichung ist vor allem der noch offene Ausbau der Kindertagesstätten. Die benötigten VK wurden bereits im Soll geplant und werden sukzessive mit Ausbau der Kitas besetzt.

c) Ursächlich für die Soll-/Ist-Abweichungen sind v.a.: befristete refinanzierte Aufgabenwahrnehmungen, budgetneutrale Krankheitsvertretungen, offene Stellenwiederbesetzungen

d) Organisatorische Umbenennung der Leistungseinheit ohne Auswirkung auf die Zielbestände

3.777,14	VK-IST Stand 09.2020
A:	VK-IST erhöhende Auswirkungen 2020
154,48	zzgl. zur externen Nachbesetzung genehmigte VK's, welche im aktuellen VK-IST noch nicht besetzt sind.
	davon:
109,46	• bei Stadtbetrieb 202
45,02	• restliche Verwaltung
3.931,62	VK-IST Zwischensumme
B:	VK-IST senkende Auswirkungen 2020
18,08	abzgl. budgetneutrale VK's aufgrund auslaufender befristeter Arbeitsverträge und befristeter Arbeitszeitaufstockungen (Krankheitsvertretungen).
3.913,54	VK-IST Zwischensumme
C:	VK-IST Entscheidungen mit Auswirkung auf das Ergebnis der Zielwerterreichung
	abzgl. zusätzlich genehmigter VK's, die nicht im Personalkostenbudget enthalten, aber an anderer Stelle im Haushalt refinanziert sind:
35,07	• aufgrund refinanzierter zeitlich befristeter Projekte
3.878,47	Bereinigtes VK-IST zum 31.12.2020
D:	Ergebnis aus der Umsetzung der Zielvereinbarungen
3.879,19	VK-Zielwert zum 31.12.2020
3.878,47	Bereinigtes VK-IST zum 31.12.2020
0,72	Das Ergebnis zeigt, dass der VK-Zielwert zum 31.12.2020 geplant erreicht wird.